

# Die Schutzengelkirche von Brennibichl

Brennbichler Kirchtag in Imst und in Karrösten

Immer abwechselnd gestalten die Stadtgemeinde Imst oder die Gemeinde Karrösten den Brennibichler Kirchtag - in geraden Jahren die Imster und in ungeraden die Karröster. Das erklärt sich daraus, da sich der Ortsteil Brennibichl zu einem Teil auf Imster und zu einem anderen Teil auf Karröster Gemeindegebiet befindet.



„Evangelium unseres Herrn Jesus Christus!“ – Stadtpfarrer Dekan Franz Angermayer bei der Kirchtagmesse in der Brennibichler Kirche zu den Heiligen Engeln und das Kirchenvolk: „Lob sei Dir Christus!“  
RS-Fotos: Krismer

Von Ewald Krismer

Übermäßig besetzt waren die Kirchenbänke nicht bei der von Dekan Franz Angermayer zelebrierten, kirchlichen Feier am letzten Sonntag. Bei der anschließenden weltlichen Feier jedoch wurde die Besucherzahl unüberschaubar. Bevor aber mit fester und flüssiger Nahrung gefeiert wurde, führte die Kirchtagprozession von der Kirche über zwei Evangelien-Altäre bei der „HTL Imst“ und am „Let's Doit“-Parkplatz wieder zurück zum Ausgangspunkt. Begleitet wurde der Umgang von der Imster Stadtmusik,

der Imster Schützenkompanie und den Kaiserschützen. Auch da war die Zahl der mitgehenden Gläubigen nicht gerade üppig. Den kirchliche Teil gab es auf Imster Seite und den weltlichen über dem Bigerbach, wo es beim „Gasthof Neuner“ und beim „Hotel Auderer“ ziemlich hoch hergegangen war.

**DAS GOTTESHAUS.** Die aus Beton gebaute Kirche entstammt dem Reißbrett des Imster Architekten Norbert Heltschl. Die Grundsteinlegung war 1965 und die Weihe am 12. November 1967. Bauherr war der damalige Dekan und Pfarrer von Imst,

## Flohmarkt in Roppen

Zugunsten von Ellis Immuntherapie

(mg) Die Idee der neunjährigen Frieda trägt Früchte. Die Flohmarkt-gemeinde wächst und die Besucher kommen zahlreich. So konnten beim dritten Flohmarkt im Frühjahr dieses Jahres 1.008,71 Euro an freiwilligen Spenden gezählt und an den Vinzenz-Verein übergeben werden. Der nächste Flohmarkt findet am 14. September von 14 bis 17 Uhr bei jedem Wetter auf dem überdachten Schulplatz in Roppen statt.

Die Vorbereitungen laufen und die Hälfte der Tische ist bereits reserviert. Die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Tisch. Die Standgebühr und die freiwilligen Spenden für Kaffee und Kuchen werden wie immer für einen guten Zweck gespendet. Diesmal geht der Erlös an Friedas Cousine Ellena. Die 13-Jährige leidet an einer lebensbedrohlichen Nussallergie. Durch eine kostspielige Therapie in Kalifornien kann sie geheilt werden. Weitere Informationen lassen sich unter [www.gofundme.com/f/immuntherapie-fur-elli](http://www.gofundme.com/f/immuntherapie-fur-elli) finden. Anmeldungen werden ab sofort unter Tel. 0660/4695484 entgegenge-



Flohmarkt in Roppen am 14. September auf dem Schulplatz – zugunsten von Ellis Immuntherapie.  
Foto: Privat

nommen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, stillen Mitwirkenden und an die Gemeinde Roppen!



Nach dem Vortragekreuz folgte auf den Fuß die Stadtmusikkapelle Imst unter Stabführer Walter Kiechl und hintendrein die Imster Schützen unter dem Kommando von Oberleutnant Peter Walch, . . .



. . . die auch beim Wiedereinzug des Allerheiligsten in die Kirche diesem Spalier gestanden sind.

Monsignore Alfons Lorenz. Um die künstlerische Ausstattung im Inneren des modernen Gotteshauses kümmerten sich durchgehend heimische Künstler: Die Glasfenster und der Tabernakel von Maler und Bildhauer August Stimpfl, der Kreuzweg von Elmar Kopp und das Altarmosaik des „Hl. Michael“ von Andreas Weissenbach. Für Lichtwegbilder in der Seitenkapelle verantwortlich zeichnete Chrysel-

dis Hofer-Mitterer aus Landeck. 1993 erfolgte die Einweihung des von Architekt Norbert Heltschl entworfenen und von der HTL Imst ausgeführten Engelbrunnen. Die moderne Engelsfigur stammt von Werner Abraham aus Imst. Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten wurden durchgeführt im Jahr 2014 - auf Veranlassung des ehemaligen Imster Stadtpfarrer Cons. Alois Oberhuber.

## Diamantene Hochzeit



(ch) Klara und Eugen Frischmann aus Imsterberg feierten am 18. August ihr 60. Hochzeitsjubiläum. Bürgermeister Richard Bartl (r.) und Vizbürgermeisterin Christine Schnegg (l.) überbrachten die Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Imsterberg. Dabei wünschten sie dem Jubelpaar noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie.  
Foto: Gemeinde Imsterberg